



19.12.2017

NUR MUT!

Was bewegt sich beim Streitthema Stundensätze? Wir haben in den vergangenen Wochen mit Branchenentscheidern darüber gesprochen. Die Verbände ZKF und BVdP sowie Innovation Group und die HUK-Coburg haben sich dazu vor unserer Kamera geäußert.

Unser Eindruck: Der Zentralverband und der Bundesverband der Partnerwerkstätten erhöhen den Druck. Die Kfz-Versicherer und Schadensteuerer halten zurzeit die Füße still. Immerhin hat Innovation Group Veränderungen angekündigt. **Bleibt allerdings abzuwarten, welche Rolle konkrete Volumenzusagen und regionale Kostenstrukturen bei den Verhandlungen von Stundensätzen hier tatsächlich spielen werden.**

Ob es im kommenden Jahr Bewegung bei den Stundensätzen gibt, hängt letztendlich vor allem vom Verhalten der Karosserie- und Lackierbetriebe ab. Denn nur sie verhandeln mit ihren Geschäftspartnern. Gründe für eine Anpassung der Stundensätze gibt es wohl genügend. Die Löhne der Mitarbeiter steigen, die Preise für Lackmaterial und Zubehör auch. Die Energiekosten ziehen wieder an und vor allem: Notwendige Investitionen kosten richtig Geld.

Am Ende des Jahres und kurz vor Weihnachten ist deshalb vor allem Mut gefragt. Finden Sie den Mut, sich ehrlich mit Ihren betrieblichen Kennzahlen auseinanderzusetzen, den Stundensatz realistisch zu berechnen und Anfang des Jahres gut vorbereitet in die Gespräche mit den Kfz-Versicherern und Schadensteuerern zu gehen. Es bleibt also auch im kommenden Jahr spannend. Mit diesem letzten Newsletter des Jahres bedanken wir uns bei Ihnen für das starke Interesse an unseren Meldungen

und Berichten. Wir werden Sie auch 2018 kompakt, kompetent, aktuell und eben einfach besser informieren.

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Mit besten Grüßen

Christian Simmert

Christian Simmert